

AUSSERORDENTLICHEN MITGLIEDER-GENERALVERSAMMLUNG
«Altes Tramdepot», Grosser Muristalden 6, Bern
Freitag, 25. November 2005, 10 Uhr

PROTOKOLL

Präsident J.-A. Schneider eröffnet diese ausserordentliche Mitglieder-Generalversammlung der Anlagestiftung Ethos und dankt allen Anwesenden für ihr Kommen. Insgesamt sind 33 Vorsorgeinstitutionen vertreten. Sie vereinigen auf sich zusammen 92,7% des verwalteten Kapitals und demzufolge auch gleich viel Stimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die Traktandenliste keine Kommentare hervorruft.

Dann erinnert J.-A. Schneider daran, dass der Stiftungsrat durch die Entwicklung der Bedingungen für Anlagestiftungen veranlasst wurde, diese ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen. Einerseits hatte sich das Steuerregime gegenüber demjenigen für andere Anlegerkategorien spürbar verschlechtert, andererseits wird der Kreis der Mitglieder durch den Status einer Anlagestiftung stark eingeschränkt. Angesichts dieser Sachlage wird der Mitgliederversammlung der Anlagestiftung heute ein Restrukturierungsprojekt vorgeschlagen.

1. PROTOKOLL

J.-A. Schneider legt der Mitgliederversammlung das Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2005 zur Genehmigung vor. Es werden keinerlei Einwände formuliert.

Abstimmung

Das Protokoll der 8. ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 2005 wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

2. STRUKTURELLE ENTWICKLUNG

2.1 Vorstellung des Restrukturierungsprojekts

J.-A. Schneider, D. Biedermann und J. Laville stellen das Dokument Nr. 1 vor, welches den Mitgliedern mit der GV-Traktandenliste zugestellt wurde. Das Restrukturierungsprojekt sieht die Gründung eines institutionellen Anlagefonds und die Umwandlung von Ethos von einer Anlagestiftung der 2. Säule in eine klassische Stiftung vor. Diese Umwandlung bedingt insbesondere Änderungen der Statuten und des Reglements der Stiftung.

Aufgrund verschiedener Fragen von anwesenden Mitgliedern werden auch exaktere Angaben über die Abwicklung und den Kalender der erforderlichen Transaktionen gemacht, die grundsätzlich am 15.12.2005 erfolgen sollten.

2.2 Änderung der Statuten und des Reglements

Der Text mit den notwendigen Anpassungen der Statuten und des Reglements wurde den Mitgliedern ebenfalls mit der GV-Traktandenliste zugestellt. Die Änderungen werden Punkt für Punkt durchgegangen. Einzig ein Druckfehler in der deutschen Ausgabe ist zu korrigieren. In Artikel 1 Zeile 1 lautet der Text richtig "Unter dem Namen "Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung...".

Bei den Änderungen des Reglements macht der Vertreter der Caisse de Prévoyance CIA mehrere Anmerkungen. Nach der Diskussion werden zwei Zusätze in den Entwurf für die Reglementsänderung eingebracht:

Neue Formulierung von Artikel 1, Punkt 5: "Der Stiftungsrat kann einen Mitstifter ausschliessen, der durch sein Verhalten oder seine Stellungnahmen den Ruf der Stiftung schwerwiegend gefährdet.

Neue Formulierung von Artikel 14 (neuer Artikel 6): "Die Kontrollstelle wird für eine Dauer von drei Jahren gewählt, mit der Möglichkeit, innerhalb der Grenzen der Best Practice für Corporate Governance, wiedergewählt zu werden."

Abstimmungen

Die Statutenänderungen werden in der Version, die den Mitgliedern mit der Traktandenliste der ausserordentlichen Generalversammlung zugestellt wurde, einstimmig angenommen.

Die Reglementsänderungen werden in der Version, die den Mitgliedern mit der Traktandenliste der ausserordentlichen Generalversammlung zugestellt wurde, einstimmig angenommen, ergänzt durch die oben formulierten Zusätze in den Artikeln 1 und 14.

2.3 Erhöhung des Stammkapitals der Stiftung Ethos

Die neue Aufsichtsbehörde (das Generalsekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern) verlangt, dass das Stammkapital der Stiftung von gegenwärtig CHF 20'000 auf CHF 50'000 erhöht wird.

Abstimmung:

Die Erhöhung des Stammkapitals der Stiftung auf CHF 50'000.- wird einstimmig angenommen.

2.4 Auflösung eines Teils der allgemeinen Reserve

D. Biedermann erinnert daran, dass der Stiftungsrat gemäss Dokument Nr. 3, welches den Mitgliedern mit der GV-Traktandenliste zugestellt wurde, beabsichtigt, aufgrund der strukturellen Entwicklung der Stiftung Ethos das Aktienkapital der Ethos Services SA um CHF 900'000.- zu erhöhen. Das Eigenkapital der Ethos Services SA würde so von CHF 100'000.- auf CHF 1'000'000.- ansteigen. Diese Kapitalerhöhung würde ausschliesslich von der Stiftung Ethos über ihre flüssigen Mittel finanziert. Die Stiftung Ethos würde damit zu 100% Eigentümerin der Ethos Services SA bleiben.

Im Gegensatz zu dem im verschickten Dokument vorgeschlagenen Vorgehen ist damit eine partielle Auflösung der allgemeinen Reserve der Stiftung Ethos überflüssig. Angesichts der Höhe der Transaktion unterstellt der Stiftungsrat die Kapitalerhöhung der Ethos Services AG einer indikativen Abstimmung durch die Generalversammlung.

Indikative Abstimmung:

Die Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services SA um CHF 900'000.- wird einstimmig angenommen.

3. VERSCHIEDENES

D. Biedermann informiert die Mitglieder, dass ein Berater mit der Bewertung des Ethos-Images und des von der Stiftung verwendeten Vokabulars ("wording") betraut wurde. Diese Studie führte dazu, in diesen Bereichen anlässlich der vorliegenden Restrukturierung verschiedene Verbesserungen vorzunehmen. So wird insbesondere das Logo von Ethos modernisiert. Das neue Logo wird vorgestellt.

Schluss der ausserordentlichen Generalversammlung

J.-A. Schneider dankt den Mitgliedern für ihr Vertrauen. Im Namen des Stiftungsrats und der anwesenden Mitglieder dankt er auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Ethos für die grosse Arbeit, die in den letzten Monaten geleistet werden musste, um innerhalb kürzester Zeit die heute von der Generalversammlung angenommenen Umstrukturierungen zu realisieren.

Der Präsident schliesst die Sitzung um 12.15 Uhr und lädt alle Teilnehmer zum Apéro mit anschliessendem Mittagessen ein.